

8. Dezember

In der Fachzeitschrift *Printers' Ink* erscheint am 8. Dezember 1921 eine Anzeige mit dem Slogan „One look is worth a thousand words“. Daraus entwickelt sich hinterher die Redewendung *Ein Bild sagt mehr als tausend Worte*.

Redewendungen sind ein fester Bestandteil unserer Sprache geworden.

Der Test bringt es an den Tag: Was bedeuten die nachstehenden Redewendungen?
Mach dein Kreuz an der richtigen Stelle.

(A) Sie hat ihre Hand im Spiel.

- Sie packt mit an.
- Sie mischt heimlich mit.



(B) Die Katze lässt das Mäusen nicht.

- Er hat genug davon.
- Er kann's nicht lassen.

(C) Harry ist auf Draht.

- Harry ist offen für alles.
- Harry ist äußerst wachsam.



(D) Das ist Jacke wie Hose.

- Das ist einerlei.
- Das passt überhaupt nicht.

(E) Er fischt im Trüben.

- Er verschafft sich mit unfairen Mitteln einen Vorteil.
- Er sieht nichts.

1 (E) 1, (D) 1, (E) 1 (A) 2, (B) 2, (C) 2, (D) 1, (E) 1

8. Dezember

(F) Für jemanden die Hand ins Feuer legen.

- jemandem voll vertrauen
- jemandem etwas versprechen



(G) Er spielt mit offenen Karten.

- Er verheimlicht nichts.
- Er geht auf volles Risiko.

(H) Etwas in den Sand setzen.

- etwas zudecken
- mit etwas scheitern



(I) Bei der Diskussion bekennt sie Farbe.

- Sie sagt ehrlich ihre Meinung.
- Sie bekennt, dass sie farbenblind ist.

(J) Der Kerl macht sich ins Hemd.

- Der Kerl hat Angst.
- Der Kerl stinkt.

(K) Sich den Mund verbrennen.

- gierig sein
- peinliche Dinge sagen